

# Rundbrief Nr. 15 der Bürgerinitiative proBERGDÖRFER

- ➔ **Informationen zur RVMO-Planung Windkraft**
- ➔ **Am 23. Februar 2025 sind Bundestags-Wahlen**

## Um was geht es?

Ein Bundes-Gesetz der gescheiterten „Ampel-Regierung“ hat Baden-Württemberg dazu verpflichtet, 1,8% der Fläche für Windkraftanlagen auszuweisen. Zur Umsetzung wurde bei uns der „**Regionalverband Mittlerer Oberrhein**“ (RVMO) ermächtigt. Dies führte dazu, dass aktuell die Fläche „WE 24“ zwischen Wolfartsweiler, B3 und dem Funkturm (siehe Homepage BI) für derzeit ca. **240 m** (!) hohe Windkraftwerke (Funkturm: 150m) vorgesehen ist. **Wer denkt sich nur sowas aus, im Namen des Umweltschutzes unseren Wald zu zerstören?**

## Windräder im Wald nur zur Planerfüllung und Gewinnerzielung

Ettlingen hat mit den Windrädern vor seiner eigenen Haustür größte Akzeptanzprobleme: Am südlichen Hang Richtung Albtal (=Kreuzelberg) möchte man gar keine haben. Bei den bereits projektierten Durmersheimer Windrädern Richtung Ettlingen einigte man sich auf 1.250 m Schutzabstand zur eigenen Gemeindegrenze.

Ganz anders sieht man das bei dem Waldgebiet „WE 24 Edelberg / Bergdörfer“, das zum größten Teil der Stadt Ettlingen gehört, jedoch weit ab von deren Wohnbebauung liegt. Weder der Abstand von lediglich 700 m zu den Häusern in **Grünwettersbach** und **Wolfartsweiler**, noch Eis-/Schattenwurf, Infra-/Schall, gewaltige Waldschneisen, Baumaßnahmen, usw. beeinträchtigen Ettlingen - es trifft ja „nur“ die Nachbarn - nämlich uns. Die attraktiven Pachteinahmen wären Ettlingen sicherlich auch herzlich willkommen. Sollten die Windradgiganten in Absprache zw. KA und Ettlingen gebaut werden, würden diese zudem als Erneuerbare-Energie-Beitrag von Karlsruhe erscheinen. Ein gelungener Deal für beide Stadtverwaltungen! **Oder liegen wir falsch?**

In der Ortschaftsratssitzung Wettersbach am 10.12.24 wurde Karlsruhes Oberbürgermeister Mentrup von den „Bürgern für Wettersbach“- **BFW** zum aktuellen Stand der Planung (ein kleiner Gebietsteil gehört zu KA) befragt. Herr Mentrup hielt sich diplomatisch bedeckt, obwohl er als Mitglied des Nachbarschaftsverbandes umfassend informiert sein müsste. Auf Nachhaken der BFW sagte er zu, in einem anstehenden Gespräch mit dem Ettlinger Oberbürgermeister Arnold die angeführten Bedenken vorzubringen. **Was ist das Ergebnis?**

## Warum wird die Bekanntgabe der RVMO-Pläne verzögert?

Die vielen Kommentare und Einwendungen aus der Anhörung der Bevölkerung und aller betroffenen Behörden sollten bis Ende 2024 in die bisherigen Pläne eingearbeitet sein. Die Veröffentlichung der neuen Gesamtplanung war auf den 22.01.25 vorgesehen. Damit wäre faktisch entschieden, ob das Bergdorf-Gebiet „WE 24“ sowie das Gebiet „WE 20“ (Gemarkung Karlsbad Richtung Palmbach) bestehen bleiben, also für Bauanträge der Windkraftindustrie freigegeben werden. Nunmehr wird die Veröffentlichung -trotz knapper Zeit für die weiteren formalen Schritte- auf den 19.03.25 aufgeschoben. **Warum?** Die Planung muss jedenfalls bis 30.09.25 abgeschlossen sein!

Könnte es sein, dass die derzeitigen Parteien-Abgeordneten der Städte und Landkreise im RVMO die Bürger nicht noch **vor der unplanmäßigen Bundestagswahl** am 23.02.25 gegen sich aufbringen wollen?

## Wahlen entscheiden die Richtung der Politik

Wir alle sind dafür, unseren Lebensraum zu schützen und zu bewahren. Von daher ist es eine grundsätzlich zukunftsorientierte Idee, die deutsche Volkswirtschaft mit Sonne und Wind am Laufen halten zu wollen. **Es gibt jedoch noch die Mathematik, die Physik und die Lebenswirklichkeit.** Immer mehr Bürger erfahren unmittelbar und schmerzlich die Auswirkungen der gezielt einseitigen Energiepolitik in allen Lebensbereichen: Das sind Naturzerstörung, Gesundheitsrisiken, Dunkelflaute / Überangebot, wirtschaftlicher Niedergang usw.. „**Aber man muss doch etwas tun!**“

## Ist noch mehr vom bisherigen „gut gemeint“ auch „gut gemacht“?

Im Mai 2024 haben sich die kommunalen Parteien zu diesem **ortsprägenden, naturzerstörenden und generationsübergreifenden TOP-Thema** wie folgt positioniert:

Gemeinderat Stadt Karlsruhe: 37:6 **für** die RVMO-Planung (Grüne, SPD, CDU, ...)

Ortschaftrat Wettersbach: 10:6 **gegen** die RVMO-Planung (BFW, FDP, FW/CDU teilweise)

(ausführliche Infos siehe Rundbrief Nr.14 auf unserer Homepage)

**Was meinen die Kandidaten und Parteien zu den geplanten riesigen Windrädern mitten in unserem wertvollen Wald und so unmittelbar in der Nähe unserer Wohngebiete von Grünwettersbach und Wolfartsweier? - Ihre Stimme zählt!**

\*\*\*\*\*

Ihre BI **proBERGDÖRFER**

Wettersbach, Januar 2025

Unsere Homepage ist sehr interessant: [www.probergdoerfer.de](http://www.probergdoerfer.de)

Dort können Sie sich auch für den **Newsletter** der BI anmelden!

Unser E-Mail-Postkasten: [post@probergdoerfer.de](mailto:post@probergdoerfer.de)